

Externe Koordinierungs- und Fachstelle
Volkssolidarität Pößneck Soziale Dienste gGmbH
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5
07381 Pößneck



Antrag

**auf Förderung von Maßnahmen und Projekten auf der Basis der Lokalen
Partnerschaft für Demokratie SOK gemäß der Bundeshaushaltsordnung**

Der Antrag dient dem Begleitausschuss zur Entscheidungsfindung über die Mittelvergabe

Bitte beachten Sie:

- **bevor Sie den Antrag stellen, wenden Sie sich mit Ihrer Projektidee bitte telefonisch oder schriftlich an Herrn Oertel von der externen Koordinierungs- und Fachstelle; er wird Ihnen bei der Antragstellung helfen**
- **nach Genehmigung Ihres Antrages, sind alle Druck- und Presseerzeugnisse, die Sie zur Bewerbung Ihres Projektes veröffentlichen möchten, mit unseren Förderlogos zu versehen und vor Veröffentlichung von der Koordinierungs- und Fachstelle freigeben zu lassen; die Förderlogos bekommen Sie von der Koordinierungs- und Fachstelle**
- **bei Einzelkostenpositionen welche über 1000 Euro liegen, besteht Ihrerseits die Pflicht, drei Vergleichsangebote einzuholen**

1. Angaben zum Antragsteller

Projektträger:

Art des Trägers:

Ansprechpartner:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Projektpartner:

2. Angaben zum Projekt

Projekttitel:

Themenfeld des Projektes:

Ort der Maßnahme:

Bezüge zu einem oder mehreren Handlungsfeldern der Partnerschaft für Demokratie:
(Wählen sie maximal drei Handlungsfelder aus und erläutern sie diese Auswahl kurz in max. 600 Zeichen.)

Laufzeit: (Maximale Projektdauer bis 31.12.2026. Zur Laufzeit gehört auch die Vor- und Nachbereitungszeit für das Projekt.)

Projektbeginn:

Projektende:

Projektort:

2. Angaben zum Projekt

Auf welchen Phänomenbereich reagieren Sie mit Ihrem Projekt/mit der Maßnahme?

Antisemitismus

LSBTIQ*-Feindlichkeit

Linksextremismus/linke Militanz

Islamistisch begründeter Extremismus

Verschwörungsideologien

Hass im Netz/Desinformation

Antiziganismus

Islam- und Muslimfeindlichkeit

Rechtsextremismus

Rassismus

Demokratieskepsis

Welchen Themenfeldern lässt sich Ihr Projekt/Ihre Maßnahme zuordnen?

Demokratische Konfliktbearbeitung/Konflikttransformation

Demokratiebildung im Kindesalter

Digitale Demokratiebildung/Digitale Teilhabe und Kompetenzen

Demokratiebildung

Demokratiebildung in der Arbeits- und Unternehmenswelt

Integration/Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft

Sonstiges:

Zielgruppe(n) des Projektes:

Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendhilfe

junge Erwachsene

Eltern und Familienangehörige

Multiplikatoren

Bezugspersonen

staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure

--

Altersstruktur der Zielgruppe(n):

- ☐ 6 - 13 Jahre ☐ 14 - 17 Jahre ☐ 18 - 21 Jahre ☐ 22 - 26 Jahre
☐ 27 - 45 Jahre ☐ 46 - 65 Jahre ☐ über 65 Jahre ☐ keine Angaben, weil...

voraussichtliche Gesamtteilnehmerzahl:

Projektziele und -beschreibung:

Zielstellung (*Was wollen Sie mit ihrem Projekt erreichen? Beschränken Sie sich auf max. 600 Zeichen*)

Zielindikatoren (Bitte nennen Sie zwei Indikatoren Ihres Projekterfolges. - Woran lässt sich Ihr Projekterfolg

--

messen? Woran ist zu erkennen, dass Sie Ihr/e Projektziel/e erreicht haben? Beschränken Sie sich auf max. 400 Zeichen).

Orientieren sie sich bei der Formulierung an den SMART-Kriterien (Spezifisch, Messbar, Attraktiv, Realistisch und Terminiert).

S

--

M

--

A

--

R

--

T

--

Beschreibung des Projektinhaltes: *(Bitte beschreiben Sie Ihr Projektkonzept, gehen sie dabei auf geplante Inhalte und Aktivitäten in zeitlicher Abfolge, methodische Umsetzung ein. Bitte machen Sie Angaben dazu, wie die Zielgruppen erreicht werden sollen. Beschränken Sie sich auf max. 5000 Zeichen)*



3. Finanzierungsplan:

Die Beantragung der Kosten ist so detailliert wie möglich vorzunehmen. Wenn Sie eine Teilfinanzierung Ihres Projektes beantragen, ist der gesamte Kostenplan aufzuzeigen (Eigenmittel, Zuwendungen Dritter usw.). Bau- und Investivmaßnahmen sind nicht förderfähig. Versicherungen sind nur dann anteilig förderfähig, wenn sie im direkten Zusammenhang mit dem Projekt stehen.

Bitte beachten Sie, dass Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen identisch sein müssen.

PfD* - Hier bitte ein „x“ einfügen, wenn dieser Posten über Mittel der Lokalen Partnerschaft gefördert werden soll.

Posten	PfD *	Betrag in Euro
<u>Honorare (Referent:innen, Layout, Technik,...)</u>		
	☐	
	☐	
	☐	
	☐	
	☐	
Summe der Honorarausgaben:		
<u>Veranstaltungskosten (Sachausgaben)</u>		
	☐	
	☐	
	☐	
	☐	
	☐	
	☐	
Summe Veranstaltungskosten:		
<u>Mieten</u>		
	☐	
	☐	
Summe Mietkosten:		
<u>Reisekosten</u>		
	☐	
	☐	
	☐	

Summe Reisekosten:		
<u>Öffentlichkeitsarbeit</u> (Druck- & Veröffentlichungskosten, Hosting,...)		
	☐	
	☐	
	☐	
Summe Kosten Öffentlichkeitsarbeit:		
Gesamtausgaben des Projekts:		
Eigenmittel/andere Fördermöglichkeiten: (bitte eintragen)		
	☐	
	☐	
	☐	
	☐	
beantragte Fördersumme über PfD:		
Gesamteinnahmen:		

Der Antragsteller erklärt, dass:

- die im Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind und dass alle mit dem Zweckungszweck zusammenhängenden Ausgaben und Einnahmen angegeben werden.
- der Kosten- und Finanzierungsplan nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung aufgestellt wurde und dass die darin ausgewiesenen Kostenpositionen bindend sind. Änderungen sind in schriftlicher Form (E-Mail) zeitnah an die Externe Koordinierungsstelle weiterzuleiten.
- die Gesamtfinanzierung der Maßnahmen unter Berücksichtigung der beantragten Zuwendungen gesichert ist.
- er/sie die Bestimmungen der Förderleitlinien des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „Denk bunt!“ sowie die „Richtlinie des Saale-Orla-Kreises zur Förderung von Projekten im Rahmen der Lokalen Partnerschaft für Demokratie“ akzeptiert.
- er/sie sich im Falle einer Mitgliedschaft in einem Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Deutscher Caritasverband, Der Paritätische Gesamtverband, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie Deutschland oder die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland) zur Einhaltung der Transparenz- und Compliancestandards der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) vom 15.12.2020 verpflichtet.

Ort, Datum

Name(n) in Druckbuchstaben

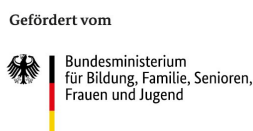
rechtsverbindliche Unterschrift AntragstellerIn (ggf. Stempel)

Bitte senden Sie den Antrag ausgefüllt und unterschrieben per Post sowie eine digitale Version (ohne Unterschrift und Stempel) an die externe Koordinierungs- und Fachstelle.

Adresse: Volkssolidarität Pößneck Soziale Dienste gGmbH
z.Hd. Tamasi Oertel
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5
07381 Pößneck

Email: koordinierungsstelle@vs-poessneck.de

Hilfe bei der Antragstellung erhalten Sie unter: Tel. 0174-5137647



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Ministerium
für Soziales, Gesundheit,
Arbeit und Familie



Thüringer Landesprogramm
für Demokratie,
Toleranz und Weltoffenheit

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen
(Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Verantwortlicher: Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Fachdienst 33: Jugend und Familie / Jugendamt
Oschitzer Straße 4
07907 Schleiz

Kontakt

Telefon 03663/488-945
Fax 03663/488-488
E-Mail sozialerdienst@irasok.thueringen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
(Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Landratsamt Saale-Orla-Kreis
Datenschutzbeauftragter
Oschitzer Straße 4
07907 Schleiz

Kontakt:

Telefon 03663/488-915
Fax 03663/488-510
E-Mail datenschutz@irasok.thueringen.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1, Abs.3 DS-GVO)

Durchführung von Maßnahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit und der lokalen Partnerschaft im Saale-Orla-Kreis

- Fördermittelverfahren (Anträge, Bewilligungs- und Abrechnungsverfahren)
- Vernetzung und Information
- Veranstaltungen
- Anfragen
- Statistische Auswertungen
- Evaluation und wissenschaftliche Begleitung

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 c DS-GVO:

Haushaltssatzung Landkreis Saale-Orla gemäß § 55 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Richtlinie Förderung von Maßnahmen zur Umsetzung d. Thür. LP f. Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit
Förderrichtlinie „Demokratie leben!“ vom BMFSFJ

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern
(Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- ☒ innerhalb des Verantwortlichen: Beschäftigte des Jugendamtes (aufgabenbezogen)
- ☒ Dritte außerhalb des Verantwortlichen: Registellen Partnerschaft für Demokratie von Bund und Land Thüringen,
Beauftragte für die wiss. Begleitung und die Evaluation;
Rechnungsprüfungsamt SOK,
ggf.: Thüringer Rechnungshof und Bundesrechnungshof

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation
(Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt:

☐ ja ☒ nein

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer
(Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

- ☐ Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von: _____
- ☒ Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die (jeweilige Aufgabenerfüllung beschreiben) erforderlich ist.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung
(Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. c DS-GVO)

☐ Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO). Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde
(Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten
(Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist

☒ gesetzlich vorgeschrieben ☐ vertraglich vorgeschrieben ☒ für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen: ☒ ja ☐ nein

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind: Nichtberücksichtigung bei Maßnahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit und der lokalen Partnerschaft im Saale-Orla-Kreis

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. f DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO: ☐ ja ☒ nein